



RECHENBEISPIEL:

FÖRDERUNG

Möglichkeiten der Gegenfinanzierung durch Förderung vom Land und Zuschüssen von Stadt und Kreis

2,2 MIO. €

OPTIMIERUNGSKONZEPT

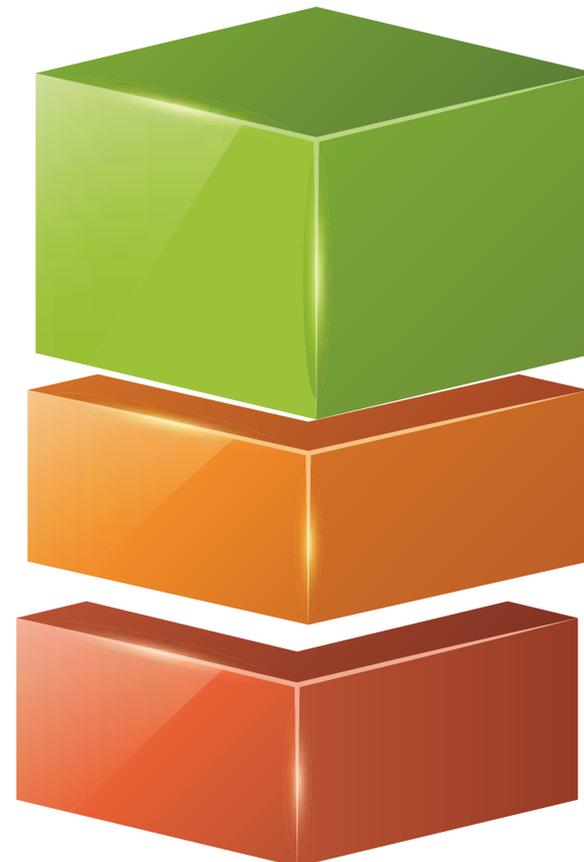
Ersparnis durch das Optimierungskonzept der Initiative

1,5 MIO. €

DECKUNGSLÜCKE

Darlehn, Eigenkapitalwerbung, Refinanzierung Schlachtkosten

2 MIO. €



5,7 MIO. €

KOSTENSCHÄTZUNG

Aktuelle Kosteneinschätzung der Stadt für die Sanierung

VERBLEIBENDE SANIERUNGSKOSTEN

verbleibende Sanierungskosten, nach letztem Planungsstand des Büro Falkenstein

3,5 MIO. €



ANGEBLICHE GEWERBESTEUERERHÖHUNG

Eine Reine Stimmungsmache. Es wird keine Steuererhöhung geben da der Gemeinderat über das „wie“ der Finanzierung entscheidet.



ZURÜCKSTELLUNG VON PFLICHTAUFGABEN?

Schulen und Kitas bleiben unberührt – Konkurrenz nur zu freiwilligen Leistungen wie Schänzle-Umbau, WTG etc. Mit dem im Schänzle verbuddelten Geld wäre der Schlachthof schon längst saniert.



WIRTSCHAFTLICHKEIT

Die angestrebte Schlachtkapazität passt gut zu den aktuellen Tierhaltungszahlen der Region. Bei ehrlicher Rechnung ist die Wirtschaftlichkeit gesichert.



FÖRDERUNG

Die Förderung durch das Land kann sich durch die Änderungen der Förderbedingungen noch erhöhen.
